



Sucht – und suchtbelastete Familien

In Deutschland haben nach Angaben der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (2015) 2,65 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mindestens ein suchtkrankes Elternteil. Jedes 7. Kind lebt zeitweise und jedes 12. Kind dauerhaft mit einem alkoholkranken Elternteil zusammen. Hinzu kommen etwa 60.000 Kinder mit drogenabhängigen Eltern. Die Zahl von Kindern aus Familien mit stoffungebundenen Süchten oder Medikamentenabhängigkeit sind kaum bekannt.

Die betroffenen Kinder benötigen eine möglichst frühe Unterstützung und Entlastung – ein für die Problematik sensibilisiertes Umfeld kann diesen Kindern und Jugendlichen helfen, mit der belastenden Situation fertig zu werden, denn schon eine stabile nicht süchtige Bezugsperson kann entscheidend für den weiteren Entwicklungsverlauf sein.

In dieser Fortbildung werden wir uns mit unterschiedlichen Substanzen und Konsummustern sowie Strukturen innerhalb von suchtbelasteten Familien auseinandersetzen.

Interaktive Methoden finden Anwendung und Raum für Austausch wird gegeben.

Termin	Dienstag, 29. September 2020, 9.00–16.00 Uhr
Zielgruppe	Diese Fortbildung richtet sich vor allem an Mitarbeiter*innen der Schulgezogenen Sozialarbeit der tandem BTL gGmbH und externe pädagogische Fachkräfte
Teilnehmer*innen	maximal 15
Teilnahmebeitrag	für Mitarbeiter*innen der VdK-Gruppe 75,00 Euro externe pädagogische Fachkräfte 95,00- Euro Im Preis enthalten: Arbeitsunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Snacks und Kaffeepausen
Dozentin	Lydia Römer, Referentin für Suchtprävention, Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH
Veranstaltungsort	Geschäftsstelle der tandem BTL gGmbH Potsdamer Straße 182, 10783 Berlin 1. OG, Raum 1_22
Anmeldung & Fragen	bis zum 18. September 2020 an Andrea Wagner a.wagner@tandembtl.de Telefon: 030 443360-27 Anmeldeformular unter www.tandembtl.de/qualifizierung

